

Gruppenstunde: Kinder- und Jugendrechte

TN: 5 bis 15 Personen
Dauer: 90 Min.



Einstieg ins Thema: Stadt Land Rechte

Materialien: mindestens ein Spielzettel pro Person
ein Stift pro Person

Dauer: ca. 25 Minuten

Tipp: bei sieben oder mehr Personen kann es sinnvoll sein, Kleingruppen zu bilden

Gespielt wird ähnlich wie der Klassiker „Stadt, Land, Fluss“. Jeder Mitspieler erhält einen Spielzettel (*siehe Vorlage*) und einen Stift. Am besten ist es, wenn zu Beginn des Spiels ein Moderator feststeht, der durch das Spiel führt.

Zu Spielbeginn sagt der jüngste Mitspieler laut „A“ und geht in Gedanken das Alphabet durch. Sein rechter Nachbar darf „Stopp“ sagen. Der Buchstabe, bei dem gestoppt wurde, wird für die erste Spielrunde genommen und alle beginnen sofort damit, die Spalten ausfüllen. Gestoppt wird, wenn der erste Spieler alle Spalten ausgefüllt hat.

Dann werden für die eingetragenen Begriffe der jeweiligen Kategorie vorgelesen, verglichen, abgestimmt und die Punkte vergeben. **ACHTUNG!** Anders als beim Spielklassiker werden die Punkte nur vergeben, wenn die restlichen Mitspieler davon überzeugt sind, dass die Antwort originell ist. Die Mehrheit entscheidet. Abgestimmt wird mit „Ja“ und „Nein“. Enthaltungen sind nicht möglich. Bei Stimmgleichheit ist die Antwort angenommen.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf! Das Spiel soll vor allem Spaß machen ☺

Punktevergabe :

- Bei keiner Antwort gibt es 0 Punkte.
- Haben mehrere Mitspieler den gleichen Begriff, erhalten sie jeweils 5 Punkte.
- Haben mehrere Mitspieler unterschiedliche Begriffe, erhalten sie jeweils 10 Punkte.
- Wenn nur 1 Mitspieler einen Begriff gefunden hat, gibt es für ihn 20 Punkte.

Wer am Ende die meisten Punkte erzielt, gewinnt!

PS: Das Spiel basiert auf den 10 wichtigsten Rechten aus der Kinderrechtskonvention:

1. Recht auf Gleichheit
2. Recht auf Gesundheit
3. Recht auf Bildung
4. Recht auf Information

5. Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
6. Recht auf elterliche Fürsorge
7. Recht auf Schutz vor Gewalt
8. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht
9. Recht auf Schutz vor Ausbeutung
10. Recht auf Fürsorge und Förderung bei Behinderung

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): „Die Rechte der Kinder. von logo! einfach erklärt“. Oktober 2014

Link: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen,did=3844.html>

Input: Kinderrechte in 5 Minuten erklärt... (Film)

Materialien: Film (Kinderrechte in 5 Minuten erklärt...;
<https://www.youtube.com/watch?v=3UnTBwQi4vI>)
Laptop
Beamer
Lautsprecher

Dauer: ca. 10 Minuten

Im Anschluss an den Film sind folgende Auswertungsfragen möglich:

- Was wusstet ihr schon?
- Was ist für euch neu?
- Was hat euch überrascht?
- Was bedeutet das für euch?

Vertiefung: Kinderrechte-Theater

Materialien: keine notwendig, aber vieles ist möglich

Dauer: ca. 50 Minuten

Zunächst teilt ihr die Gruppe in Kleingruppen auf (z. B. bei 12 Personen, vier Gruppen à 3 TN), wobei die Gruppen sich selbst zusammenfinden sollten. Danach sucht sich jede Gruppe eins der 10 Grundrechte (siehe: Stadt Land Rechte) aus und hat 30 Minuten Zeit sich ein kleines Theaterstück von 1 bis 3 Minuten Dauer auszudenken. Die Stücke werden im Anschluss vorgestellt. Nach den einzelnen Stücken bieten sich folgende Auswertungsfragen an:

- Wie war es für euch, diese Geschichte auszudenken?
- Was hat das mit euch zu tun?

Abschluss: Rechte-Cloud

Materialien: unterschiedlich farbige Zettel
Stifte

Dauer: ca. 5 Minuten

Die Teilnehmer schreiben einen Begriff zum Thema auf ein Blatt (farbiges) Papier. Dann werden die Wörter zu einer gemeinsamen „Word-Cloud“ zusammengefügt und können ggf. im Gruppenraum aufgehangen werden.



